

## Inhalt

Block 1 zur Anmeldung (Termine 21.04.2021-12.05.2021) .....	3
21. April.....	3
14:30 - 15:00 Begrüßungsveranstaltung zum Auftakt der Technologiewochen. ....	3
15:00 - 16:00 Vorstellung Polyteia: Datenbasierte Steuerung für Entscheider:innen in Städten, Gemeinden und Kreisen. ....	3
28.April.....	4
14:00 – 15:00 Mein Stadtarchiv, die digitale Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger die Historie ihrer Stadt oder Gemeinde zu erleben und sich an der Verbesserung der Unterlagen zu beteiligen.....	4
15:00 – 16:00 Formularserver – Was gibt's Neues? Entwicklungen rund um das Onlinezugangsgesetz.....	4
5.Mai .....	4
14:00 – 15:00 DMS – Vorlagenverwaltung.....	4
15:00 – 16:00 DMS – SD.NET Schnittstelle .....	5
12.Mai .....	5
14:00 – 16:00 Auf dem Weg zum Kommunalportal.NRW – 3. Infoveranstaltung OZG Unsere dritte Infoveranstaltung zum OZG – neueste Entwicklungen für Sie .....	5
Block 2 zur Anmeldung (Termine 19.05.2021- 09.06.2021) .....	5
19.Mai .....	5
14:00 – 15:00 Controlling und interaktive Finanzsteuerung mit IKVS Ein Einblick in die Anwendungsszenarien von Axians IKVS .....	5
15:00 – 16:00 Infoma newsystem - Steuern und Abgaben Digitalisierung beim Bescheidversand, Gartenwasserzähler online und andere Tipps und Tricks in Infoma newsystem.....	6
26.Mai .....	6
14:00 – 15:00 Matrix-Personalportal Vorstellung und Live-Präsentation des MATRIX Zeiterfassungssystem & Mitarbeiterportal. ....	6
15:00 – 16:00 DMS – Workflow Leistungsorientierte Bezahlung Der LOB-Workflow in der Praxis: Erfahrungen aus Bergheim .....	6
2. Juni .....	7
14:00 – 15:00 ELearning mit AcadeMe.....	7
15:00 – 16:00 EWO Springerkräfte Springerkräfte im Bürgerbüro im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit, Sachstand und Entwicklungsmöglichkeiten .....	7
9. Juni .....	8
14:00 – 15:00 SD.NET – Neue Zusatzmodule für den papierlosen Sitzungsdienst.....	8

15:00 – 16:00 SD.NET – Antragsmanagement Ein Beispiel aus der Praxis .....	8
Block 3 zur Anmeldung (Termine 16.06.2021- 30.06.2021) .....	8
14:00 – 15:00 Digitale Workflows mit Infoma newsystem Digitalisierung der Rechnungsverarbeitung – geht da noch mehr? .....	8
15:00 – 16:00 eRechnungsverarbeitung mit dem Infoma eRechnungsmanager Mehr Produktivität mit eRechnungen! .....	8
23. Juni .....	9
14:00 – 15:00 Beteiligungsportal NRW Wir berichten von der Pilotphase des neuen Beteiligungsportal des Landes NRW. ....	9
15:00 – 16:00 GS1 Standards: Grundlage der Digitalisierung und E-Gouvernement Prozesse Datenqualität für die SmartCity! .....	9
30. Juni .....	10
14:00 – 15:00 Kommunalmaster – Vier-Augen-Prinzip Möglichkeiten des Vier-Augen- Prinzips in der Personalabrechnung mit dem Kommunalmaster. ....	10
15:00 – 16:00 WiNOWiG – Auftrags- und Meldemanagement WiNOWiG AMM ist das digitale Werkzeug zur Organisation und Koordination von Aufträgen. ....	10
Sommerpause.....	11
18. August .....	11
25. August .....	11
01. September .....	11
08. September .....	11
15. September .....	11
22. September .....	11
29. September .....	11
06. Oktober .....	11

## Block 1

zur Anmeldung (Termine 21.04.2021-12.05.2021)

21. April

**14:30 - 15:00**

### **Begrüßungsveranstaltung zum Auftakt der Technologiewochen.**

Der Geschäftsführer der kdVz Rhein-Erft-Rur eröffnet die Technologiewochen, wird das Konzept der Veranstaltungsreihe vorstellen und Sie auf ein vielseitiges Programm einstimmen.

Zugleich wird ein Schlaglicht auf aktuelle Themen der kdVz - auch im Zusammenhang mit der Pandemie und den daraus resultierenden Herausforderungen - geworfen.

**15:00 - 16:00**

### **Vorstellung Polyteia: Datenbasierte Steuerung für Entscheider:innen in Städten, Gemeinden und Kreisen.**

Polyteia führt kommunale Daten aus unterschiedlichen Fachverfahren und Datenquellen zusammen und bereitet diese tagesaktuell für Entscheider:innen auf. Lernen Sie unsere Dashboards für Anwendungsfälle wie Demografie, Kindertagesbetreuung oder Personal kennen.

Polyteia ist die Steuerungsplattform, die Daten aus unterschiedlichen Fachverfahren für die Entscheidungsfindung, Steuerung oder Kommunikation in Verwaltung und Rat aufbereitet. Über Schnittstellen werden aggregierte Daten automatisiert zusammengeführt – ohne Mehrarbeit für Ihre Mitarbeitenden. Die Daten stehen Ihnen dann tagesaktuell in einem nutzerfreundlichen Dashboard zur Verfügung. So können Sie die Auslastungsquote Ihrer Kindergärten oder die Einwohnerzuzüge der letzten Monate jederzeit abrufen, von Ihrem Arbeitscomputer oder bequem zu Hause auf dem Tablet. Zum anderen stellt Polyteia standardisierte Prognosealgorithmen für Planungszwecke zur Verfügung, zum Beispiel für die Kitabedarfsplanung, Bevölkerungsentwicklung und Personalplanung.

In diesem Vortrag möchten wir Ihnen unsere Plattform und unsere bestehenden Module vorstellen und zum Thema Datennutzung bei Ihnen vor Ort ins Gespräch kommen.

28.April

**14:00 – 15:00**

**Mein Stadtarchiv, die digitale Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, die Historie ihrer Stadt oder Gemeinde zu erleben und sich an der Verbesserung der Unterlagen zu beteiligen.**

Vor einigen Jahren wurde die Plattform „Mein Stadtarchiv“ als Pilotprojekt Open Government des Landes NRW gefördert und für die Stadt Kerpen erstellt.

Hier können jede Art digitaler Archivdaten bzw. Archivalien veröffentlicht und der Allgemeinheit zur Einsicht zur Verfügung gestellt werden.

Dabei besteht für Interessierte auch die Möglichkeit, sich an der qualitativen Verbesserung der Informationen zu beteiligen.

Spannend nicht nur für städtische Archive, sondern auch für Heimatvereine oder ähnliche Gruppierungen, die ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit vorstellen möchten.

Da es aktuell keine weitere Förderung des Themas gibt, möchten wir schauen, ob nicht ein dauerhafter Betrieb und eine Weiterentwicklung des Angebots möglich ist.

In der Session wird zuerst die Lösung dargestellt und die Idee erläutert um in einer abschließenden Diskussion die Interessen und Möglichkeiten zu besprechen.

**15:00 – 16:00**

**Formularserver – was gibt's Neues? Entwicklungen rund um das Onlinezugangsgesetz**

Der Formularserver begleitet die Mitgliedsverwaltungen nun seit vielen Jahren bei der Digitalisierung ihrer Verwaltung. Im Rahmen der Veranstaltung informieren wir Sie über Entwicklungen, vor allem mit dem Fokus auf die OZG-Umsetzung.

5.Mai

**14:00 – 15:00**

**DMS – Vorlagenverwaltung**

Bei der Erzeugung von DMS-Textdokumenten kann es sinnvoll sein, bestimmte Attributinhalt an textliche Office-Vorlagen zu übergeben und somit schnell neue Standarddokumente zu erzeugen.

Die Vorlagenverwaltung ist seit einiger Zeit in der Stadt Frechen im Einsatz. In diesem Webcast soll ein erster Erfahrungsbericht und der Umgang mit dem Modul in der Praxis

gezeigt werden. Abgerundet wird der Vortrag durch eine zusätzliche Präsentation des Mail-Client-Moduls, um auch damit vereinfachte E-Mails im DMS zu erzeugen

**15:00 – 16:00**

### **DMS – SD.NET Schnittstelle**

Die momentan verfügbare Schnittstelle zur Anbindung von SD.NET und d.3 ist nur halbautomatisch möglich und erfordert manuelle Zusatzschritte.

In diesem Workshop soll gemeinsam diskutiert werden, wie ein neues Konzept zu dieser Schnittstelle aussehen könnte. Es handelt sich also um eine Arbeitsbesprechung mit dem Ziel, ein Grobkonzept zu entwickeln, das dann im Nachgang mit den Herstellern auf Machbarkeit geprüft wird. Arbeitsmittel wie Whiteboards begleiten diesen Arbeitstermin.

12.Mai

**14:00 – 16:00**

### **Auf dem Weg zum Kommunalportal.NRW**

#### **Unsere dritte Infoveranstaltung zum OZG – neueste Entwicklungen für Sie**

Der Start des Kommunalportal.NRW rückt immer näher. Im Rahmen dieses Webinars informieren wir Sie über alle relevanten Entwicklungen, die sich seit unserer letzten Informationsveranstaltung ergeben haben. Informationen aus erster Hand erhalten Sie, wie immer, durch die Kolleginnen des KDN, sowie die Pilotkommune des Kommunalportal.NRW, die Stadt Brühl. Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen und uns Ihre Fragen zu stellen.

Block 2

zur Anmeldung (Termine 19.05.2021- 09.06.2021)

19.Mai

**14:00 – 15:00**

### **Controlling und interaktive Finanzsteuerung mit IKVS**

#### **Ein Einblick in die Anwendungsszenarien von Axians IKVS**

Haushaltsplan, Jahresrechnung, Controlling oder Kennzahlenvergleich: Mit den Produkten der Axians IKVS werden Prozesse der kommunalen Finanzwirtschaft digitalisiert, Bearbeitungszeiten verkürzt und – bei Bedarf – anonyme Vergleichswerte ermittelt und bereitgestellt.

Haushaltsdaten können automatisiert aus unterschiedlichen Finanzanwendungen übernommen werden und stehen direkt den Modulen „interaktiver Haushaltsplan“, „interaktive unterjährige Finanzsteuerung“ und „interaktive Jahresrechnung“ zur Verfügung. Abgerundet wird das Gesamtpaket unter anderem durch das „automatisierte Berichtswesen“, welches u.a. über eine Vielzahl vorkonfigurierter oder frei konfigurierbarer Berichte verfügt.

Am Beispiel unserer Musterverwaltung geben wir Ihnen einen Einblick über die unterschiedlichen Anwendungsszenarien.

**15:00 – 16:00**

### **Infoma newsystem – Steuern und Abgaben**

#### **Digitalisierung beim Bescheidversand, Gartenwasserzähler online und andere Tipps und Tricks in Infoma newsystem**

Die Digitalisierung hält im Bereich Steuern & Abgaben nur langsam Einzug. Das möchten wir zum Anlass nehmen und Ihnen die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich vorstellen, die Ihnen die Arbeit zukünftig erleichtern sollen. So berichten wir Ihnen kurz zum aktuellen Stand in Infoma newsystem zum e-Steuerbescheid sowie zum Bescheidversand per e-Post.

Außerdem wurde in der diesjährigen Jahressollstellung deutlich, dass die Verwaltung und Abrechnung von Gartenzählern in vielen Kommunen ein wichtiges und zeitraubendes Thema ist. Wir möchten Ihnen eine Lösung vorstellen, mit der Sie Zählerstände und Zählerdaten online erfassen und die Abrechnungsdaten automatisiert in die Steuerobjekte übertragen können.

Wie immer gibt es abschließend Tipps, Tricks und Neuerungen zur Arbeitserleichterung im Steuerbereich mit Infoma newsystem.

26.Mai

14:00 – 15:00

Matrix-Personalportal

#### **Vorstellung und Live-Präsentation des MATRIX-Zeiterfassungssystems & Mitarbeiterportals**

Urlaubsanträge und Zeitkorrekturen werden auf eine moderne Art (mit oder ohne Workflow) online an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgegeben. Auch der Einblick in die Dokumente der Gehaltsabrechnung (DEÜV Meldungen, Lohnsteuerbescheinigungen) werden hier ermöglicht. Flexibles Ein- und Ausloggen von zu Hause werden so in Zeiten von Homeoffice zur Routine.

**15:00 – 16:00**

## **DMS – Workflow Leistungsorientierte Bezahlung**

### **Der LOB-Workflow in der Praxis: Erfahrungen aus Bergheim**

Im Rahmen der Entgelt differenzierung kann auch eine leistungsorientierte Vergütung erfolgen, die sich an der individuellen Arbeitsleistung orientiert. Dieser Bewertungsprozess wird in Form eines digitalen Workflows abgebildet und unterstützt dabei sowohl Vorgesetzte als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In der Stadtverwaltung Bergheim konnten erste Praxiserfahrungen mit dem Workflow gemacht werden, die in diesem Webcast präsentiert werden.

2. Juni

**14:00 – 15:00**

## **ELearning mit AcadeMe**

In diesem Slot stellen wir Ihnen gemeinsam mit Herrn Grosswardt von der regio iT Akademie die neue e-Learning Plattform unseres Schulungssystems „AcadeMe“ vor. Weiterbildung wann immer und von wo Sie wollen - für die ganze Verwaltung oder Teile davon.

Wir stellen die Idee vor, zeigen den aktuellen Stand, geben einen Ausblick auf die Zukunft und erläutern auch das Kostenmodell. Im Anschluss an die Präsentation diskutieren wir ob eine solche Plattform für Kommunalverwaltungen sinnvoll und wichtig ist und ob die Plattform die Erfordernisse erfüllt.

**15:00 – 16:00**

## **EWO-Springerkräfte**

### **Springerkräfte im Bürgerbüro im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit, Sachstand und Entwicklungsmöglichkeiten**

Seit einigen Jahren teilen sich einige Verwaltungen aus dem Kreis Düren die Arbeitskraft einer über die kdVz beschäftigten Kollegin als Unterstützung in den Bürgerbüros und als gegenseitige Austauschmöglichkeit bei Engpässen.

Im Rahmen des Workshops werden das aktuelle Konzept vorgestellt und Fragen dazu beantwortet.

Über eine Umfrage im letzten Jahr wurden verschiedene Fragen und Wünsche an die kdVz herangetragen, die mit dem jetzigen Konstrukt so nicht oder nur unzureichend umgesetzt werden können.

Diese werden im zweiten Teil dargestellt und Ihre Ideen und Wünsche über die Weiterentwicklung abgefragt und gemeinsam diskutiert.

9. Juni

**14:00 – 15:00**

### **SD.NET – Neue Zusatzmodule für den papierlosen Sitzungsdienst**

Die Digitalisierung der Rats- und Gremienarbeit schreitet weiter voran.

Neue Zusatzmodule in SD.NET erweitern die Möglichkeiten der komplett papierlosen Abwicklung. Beispielsweise unterstützt das Modul „Workflow“ den verwaltungsinternen Ämterdurchlauf und der „Formularmanager“ erleichtert den Mandatsträgern das Stellen von Anträgen über ein Online-Formular. Dieses und vieles weitere wird Ihnen hier in einer Mischung aus Präsentation und Live-Demo vorgestellt.

**15:00 – 16:00**

### **SD.NET – Antragsmanagement**

#### **Ein Beispiel aus der Praxis**

Das neue Antragsmanagement ist ein praktisches Beispiel, wie man die neuen Zusatzmodule in SD.NET sinnvoll kombinieren und einsetzen kann. In einer Live-Demo wird Ihnen gezeigt, wie Anfragen oder Anträge der Fraktionen papierlos eingereicht und verarbeitet werden können. Neben der Digitalisierung der Prozesse ergeben sich auch weitere Vorteile, welche Ihnen hier vorgestellt werden.

Block 3

zur Anmeldung (Termine 16.06.2021- 30.06.2021)

16. Juni

**14:00 – 15:00**

### **Digitale Workflows mit Infoma newsystem**

#### **Digitalisierung der Rechnungsverarbeitung – geht da noch mehr?**

Die Digitalisierung der Rechnungsverarbeitung ist bereits in vielen Kommunalverwaltungen gelebter Alltag und aus der täglichen Arbeit fast nicht mehr wegzudenken. Aber ist mit der reinen Rechnungsbearbeitung schon Schluss? Wer kann von den erfassten Informationen zusätzlich profitieren bzw. weitere Informationen beisteuern? Gibt es möglicherweise weitere – ähnlich gelagerte – Prozesse, die ebenfalls digitalisiert werden können? Diese und weitere Fragen beantworten wir gerne am Beispiel des Rechnungs-, des Bestell- sowie der neuen Freigabeworkflows der Axians Infoma GmbH.

**15:00 – 16:00**

### **eRechnungsverarbeitung mit dem Infoma eRechnungsmanager**

#### **Mehr Produktivität mit eRechnungen!**

Bereits seit dem 01.04.2020 sind die öffentlichen Auftraggeber verpflichtet eRechnungen anzunehmen und diese idealerweise auch medienbruchfrei weiter zu verarbeiten. Es hat sich jedoch in der Zwischenzeit herausgestellt, dass diese eRechnungen bis dato nur einen



verschwindend geringen Anteil an den täglichen Eingangsrechnungen ausmachen, wo doch die Vorteile der elektronischen Verarbeitung klar auf der Hand liegen:

Reduktion der Verarbeitungszeit durch Automatisierung

Vermeidung von Doppelarbeiten, z.B. von Eingabefehlern

Automatische Erkennung und Unterstützung bei der Pflege von Kreditorendaten

Automatisches Vorschlagen möglicher Kontierungen (Sachkonto, Kostenträger, Kostenstelle)

...und ... und ... und ...

Auch ist inzwischen die Anbindung an das eRechnungsportal NRW ist mit dem eRechnungsmanager möglich, wodurch eRechnungen aus Ihrem Postfach automatisiert in den Posteingangskorb des Infoma Rechnungsworkflows geladen werden.

Wir zeigen Ihnen in dieser Stunde, wie und wo Sie an Ihre eRechnungen gelangen und durch welche Hilfsmittel eine prozess- und zeitoptimierte Bearbeitung der Eingangsrechnungen möglich ist.

23. Juni

**14:00 – 15:00**

### **Beteiligungportal NRW**

#### **Wir berichten von der Pilotphase des neuen Beteiligungportal des Landes NRW.**

Am 12. März ging das Beteiligungportal NRW an den Start. In einer ersten Phase pilotieren die Kolpingstadt Kerpen und die Gemeinde Merzenich. Mit der neuen, für Kommunen kostenlosen Plattform ‚Beteiligung.NRW‘ plant das Digitalministerium Nordrhein-Westfalen ein zentrales Bürgerbeteiligungportal für die Behörden der Landesverwaltung, um mehr Öffentlichkeitsbeteiligungen durchzuführen. Das Portal bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv und digital in die Gestaltung von Politik und Verwaltung einzubringen – ob vor Ort in ihrer Kommune oder bei Vorhaben der Landesregierung.

In dieser Session informieren wir Sie über den aktuellen Stand des Pilotprojektes und die nächsten Schritte.

**15:00 – 16:00**

### **GS1 Standards: Grundlage der Digitalisierung und E-Gouvernement Prozesse Datenqualität für die SmartCity!**

Der legendäre EAN-Code für die Inventarisierung physischer und digitaler Objekte, öffentliches Beschaffungswesen und Dokumentenmanagement, kommunale Infrastruktur, Smart City Themenorbit u.v.m.

Mit GS1-Standards lassen sich Objekte, Formulare, Verwaltungsprozesse, Unternehmen und Standorte eindeutig identifizieren.

Datenträger wie die GS1-Barcodes und RFID in Verbindung mit dem elektronischen Produkt-Code (EPC) ermöglichen die digitale Datenerfassung und den Datenaustausch.

GS1-Standards schaffen somit eine Basis für die Vernetzung und Interoperabilität von Objekten, Maschinen und Menschen. Eine Folge der zunehmenden IoT-Anwendungen sind massive Datenerhebungen.

Gleichzeitig ist Datenqualität wichtiger denn je. GS1-Standards schaffen die Grundlage für genaue, gemeinsam nutzbare, durchsuchbare und verknüpfbare Daten.

GS1 Global ist in über einem Dutzend Förder- und Pilotprojekte international und national eingebunden.

Erfahren Sie anhand des Umsetzungsbeispiels mit Verkehrszeichen und Stadtmobiliar als deutschlandweite Initiative, wie die GS1-Standards im Behördenbereich eingesetzt werden können.

30. Juni

**14:00 – 15:00**

**Kommunalmaster – Vier-Augen-Prinzip**

**Möglichkeiten des Vier-Augen-Prinzips in der Personalabrechnung mit dem Kommunalmaster.**

Wir erläutern, was unter einem Vier-Augen-Prinzip zu verstehen ist. Hiernach werden zwei Möglichkeiten zur Nutzung dieses Prinzips in der Personalabrechnungsoftware Kommunalmaster aufgezeigt.

Im Anschluss an die Vorstellung ist eine Diskussion unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geplant.

Zielsetzung ist herauszustellen wann und warum dieses Prinzips Sinn macht, ob die Möglichkeiten praktikabel sind und eine Umsetzung im Alltag mit der dargestellten Softwareunterstützung machbar ist.

**15:00 – 16:00**

**WiNOWiG – Auftrags- und Meldemanagement**

**WiNOWiG AMM ist das digitale Werkzeug zur Organisation und Koordination von Aufträgen.**

Es bietet Ihnen eine Schnittstelle zwischen Innen- und Außendienst mit Nutzung der in der Verwaltung schon vorhandenen Technik des kommunalen Ordnungsdienstes.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten des WiNOWiG AMM in der praktischen Nutzung und präsentieren mögliche Einführungszenarien sowie die entstehenden Aufwendungen in fachlicher und finanzieller Hinsicht.

Sommerpause

Es geht weiter am:

18. August

25. August

01. September

08. September

15. September

22. September

29. September

06. Oktober

